

# Ausbildungsplatzbörse im Internet entwickelt sich innerhalb kurzer Zeit zum Renner

03.02.2009. Das Wirtschaftsleben im Vereinsgebiet durch gemeinsame Werbung nachhaltig zu fördern und Gemeinschaftswerbung für die angeschlossenen Unternehmen zu betreiben ist eines der Kernziele des Gewerbevereins Kempenicher Land e.V. Dieses Thema wurde auch beim letzten Stammtisch intensiv diskutiert. Pressesprecher Bruno Jaeger informierte dabei über interessante Details.

Kempenich. Mit zu den ersten Aktivitäten des Gewerbevereins zählten monatlich erscheinende Werbekollektive. Zunächst auf ein Pressemedium begrenzt war der Verein im letzten Jahr in nahezu allen Tageszeitungen und Wochenblättern präsent. Insgesamt wurden 30 Gemeinschafts- bzw. Einzelanzeigen geschaltet. Dadurch wurde die beeindruckende Auflagen-Zahl von über 460.000 Zeitungs-Exemplaren erreicht. Was gleichbedeutend ist, dass fast eine halbe Million von Haushalten und somit eine sehr große Zahl möglicher Konsumenten durch die Werbeaktivitäten erreicht wurden.

Aber nicht nur die Anzeigenkampagnen des Gewerbevereins machen die Region bekannt. Insgesamt 27 redaktionelle Beiträge und Meldungen wurden im Jahre 2008 an die regionale Presse und die Wochenblätter herausgegeben. Die Themen waren sehr vielgestaltig und reichten von Vorankündigungen zu Veranstaltungen über Hinweise zu Neuheiten bei Mitgliedsbetrieben hin zu wirtschaftspolitischen Themen. So wurde mehrfach die Einbeziehung der Region in das Projekt „Nürburgring 2009“ angesprochen.

Zu den beiden großen Blöcken Anzeigenwerbung und redaktionelle Pressearbeit gesellen sich noch eine Reihe von Einzelmaßnahmen, mit denen sich die Gewerbebetriebe des Kempenicher Landes präsentierten. Dazu zählten beispielsweise ein Gemeinschaftsstand von sechs Mitgliedsbetrieben auf der letztjährigen Ahrtalschau wie auch die gemeinsame Präsentation beim heimischen Kirmesmarkt.

45 Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins unterstützten mit ihren Anzeigen die Herausgabe der Schul-Chronik. Soziales Engagement wurde bei der Unterstützung der „Vor-Tour der Hoffnung“ wie auch bei der Ausbildungsplatzbörse beim Dorffest gezeigt.

Letztere wurde mittlerweile in die Internet-Seite eingebunden, womit der Gewerbeverein Kempenich eine Vorreiterrolle im ganzen Land übernommen hat.

Überrascht waren die Anwesenden von der Tatsache, dass seit der Freischaltung Mitte Januar bis zum Monatsende, also in nur knapp drei Wochen, bereits über 400 Zugriffe auf die Stellenbörse registriert wurden.

Lokale Bedeutung hat die Werbe- und Informationstafel, die in Zusammenarbeit von Gewerbeverein und Gemeinde am Bahnhof errichtet wurde. Mehr überregionale Botschafter sind dagegen die Briefumschläge mit Vereinslogo, die von einer Vielzahl von Mitgliedsbetrieben eingesetzt werden.

Die Anwesenden waren sich einig darin, dass die intensive Werbearbeit weiter betrieben werden muss. Es zeigen sich ganz klar erste Erfolge. Das Kempenicher Land wird viel mehr als Standort leistungsstarker Firmen wahrgenommen, wie dies noch vor anderthalb oder zwei Jahren der Fall war. Beleg dafür sind Anfragen und neue Kunden, welche die Handwerksbetriebe oder die Einzelhandelsgeschäfte und Dienstleister gewinnen konnten.

Aufgrund teilweise sehr unterschiedlicher Kundengruppen wird weiterhin ein breiter Mix von Werbeaktivitäten notwendig sein. Aus diesem Grund wird in der nächsten Vorstandssitzung über einen Media-Plan für 2009 beraten.



Die Info- und Anzeigetafel am Bahnhof ist ein Beleg dafür, dass viele Projekte und Aufgaben nur in einer starken Gemeinschaft gelingen. (Text und Foto: Bruno Jaeger)